



Sammeln: Paul Kirchknopf, Christina und Bernd Leeb (v.l.) im Einsatz.

Reinigen in Wald & Flur

KLEINHÖFLEIN / Vergangenen Samstag traf sich eine Schar von freiwilligen Helfern beim Martinshof, um sich bei der Flurreinigung zu engagieren. Unmengen an Müll mussten eingesammelt werden. Denn der Winter war heuer sehr lang und so manches Sackerl, Taschentuch – aber auch größere Stücke – wurden achtlos am Wegesrand entsorgt.

In mühevoller Kleinarbeit klaubten die Helfer ein. Nach getaner Arbeit setzte man sich gemütlich zusammen.

KURZ NOTIERT

Fast Sieger: Die Schachgruppe der Volksschule Großhöflein belegte unlängst den zweiten Platz beim Schulschachwettbewerb. Demnächst geht es mit den Erstplatzierten, der Volksschule Gols, zum Bundeswettbewerb.

Vieles besprochen. Der Musikverein unter seinem Obmann Ernst Schlögl traf sich vor kurzem zur Generalversammlung, um Rückschau zu halten und die Richtlinien für das kommende Musikjahr festzulegen.

Ärger mit den Rasern

UNTERSCHRIFTEN / Viele Autos rasen mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Wiener Straße. Die geplagten Anrainer setzen sich zur Wehr.

KLEINHÖFLEIN / Anrainer der Kleinhöfleiner Wiener Straße klagen über den zunehmenden Verkehr und den Verkehrslärm. Besonders Friseurmeister Franz-Dieter Högerl weiß um die Belastungen an der Durchzugsstraße: „Täglich beobachte ich, wie Autos mit überhöhter Geschwindigkeit durchrasen“, berichtet er.

Maßnahmen müssen her

Und dabei wollte er nicht länger zusehen und initiierte eine Unterschriftenaktion: Alle haben unterschrieben. „Der Verkehr muss langsamer werden“, sind sich Stadtbezirksvorsteher Reinhard Schweifer und die geplagten Anrainer sicher. So fordern die Bewohner der Wiener Straße eine verstärkte Geschwindigkeitsüberwachung. Ein erster Schritt in



Kontrolle. Reinhard Schweifer gegen Raser. FOTO: ZVG

diese Richtung wurde bereits gemacht: Ein mobiler Geschwindigkeitsmesser wurde aufgestellt. Die Autofahrer sollen auf ihre tatsächliche Fahrgeschwindigkeit aufmerksam

gemacht werden. Aber auch ein Überholverbot zwischen Bushaltestelle und Kindergarten oder ein Rückbau der Straße werden angedacht.

Die Lärmgeplagten haben bereits einen Forderungskatalog an den Magistrat Eisenstadt übergeben. Stadtbezirksvorsteher Schweifer unterstützt die Petition voll und ganz: „Was machbar ist, machen wir sofort“, betont Schweifer. Jedoch ist die Wiener Straße eine Bundesstraße. „Ich vertrete unsere Forderungen und werde persönlich mit den Verantwortlichen sprechen“, versichert Schweifer.

„In Zukunft muss man sich sowieso etwas überlegen, wenn der Nahversorger kommt“, gibt SPÖ-Gemeinderat Hans-Wolfgang Sorger zu bedenken. DORIS FISCHER



Singend in den Frühling

Der Singkreis Großhöflein gab im Gemeindesaal sein Konzert. Obmann Gerhard Tauber, Eva Astel, Bürgermeister Oswald Kucher und Chorleiter Engelbert Tihanyi (v.l.) freuen sich über den Erfolg.



Andrea Hrdlicka, ☎ DW 5114
☎ 0664/26 33 188
a.hrdlicka@bvz.at

Büro: 7000 Eisenstadt, Hauptstraße 52A, Tel. 0 26 82 / 655 99-0, Fax DW 5122

Inserieren mit Erfolg!



Ihre persönliche Beraterin in Ihrer Zeitung.